

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 42

Illustration: Vom kommunistischen Sportplatz

Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom kommunistischen Sportplatz

(Die beiden bisherigen kommunistischen Vertreter im Nationalrat, Dr. Hitz-Bay und Dr. Belmont, haben, weil ihnen offenbar das Kraekelen nicht so recht liegt, keine Gnade mehr vor ihren kommunistischen Wählern gefunden und dürfen die längste Zeit im Bundeshaus gesessen haben.) Jacob Nef



Mag einer nicht in jenen Tönen singen,
wie's bei den Kommunisten üblich ist,

dann muß er über die Klinge springen
als armer — Kommunist.

Vorstellung unerlässlich — Ein Bade-Gedyll

Es war einmal eine gute alte Zeit, als man rund um den Bodensee noch keinen Bäz oder Passierschein brauchte. Da fiel es uns einmal ein, von Rheineck, dem lieblichen Rheintädtchen, aus die Mündung des alten Rheines zu besuchen. Und zwar die österreichische Seite des sogen. Rheinspizes, ein damals nur sehr selten besuchtes Traumreich von Wald und Heide, Wasser,

Himmel und Einsamkeit. Badeten dort und sonnten uns im idealen Sande. Im Vertrauen auf völliges Alleinsein an dem herrlichen Badestrand ganz im Kostüm Adams, und zwar ohne Feigenblatt. Nun, ganz allein blieben wir diesmal nicht. Plötzlich hörten wir nämlich auf der andern Seite der Halbinsel im Röhricht Schüsse fallen und entdeckten drei junge Jäger im Bade-

Kostüm mit Jagdflinten, Feldstechern und Hundten, wahrscheinlich auf der Entenjagd begriffen. Aber uns störte diese entfernte Jagd nicht weiter.

Eine wirkliche Störung unseres Friedens kam erst später. Von Staad, also der Schweizer Seite her, ruderten einige Buben einen schweren Fischartenfahn gegen den Schweizer Rheinspitz, um im ziemlich feichten Wasser von